

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Christ-Fürstliches Davids-Harphen-Spiel zum Spiegel und Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht**

**Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>**

**Wolffenbüttel, 1670**

**VD17 VD17 23:281849E**

Todes-Erinnerung

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140857)

124 Todes- Erinnerung.

Der Herr / mein liebster Gott /  
 hat sie aus ihrer Noht /  
 so väterlich gerissen /  
 daß sie nun ewiglich mit ihm kan Freud  
 niessen.



Ach! ach Herr! lehre mich be . denken



ständiglich / daß sichs nie mir muß



end

Todes- Erinnerung. 125

enden: daß keine Sicherheit noch

diese Eitelkeit / von Dir nicht

indg abwenden.

Ach!

✻(XXVI.)✻

**M**ich! ach Herr! lehre mich  
bedenken stätiglich /  
daß sichs mit mir muß enden:  
daß keine Sicherheit /  
noch diese Eitelkeit /  
von Dir mich mög abwenden.

2. Laß mich das letzte Ziel  
meins Lebens oft und viel /  
ohn Unterlaß bedenken:  
daß ich mög seyn bereit /  
wann einst kömmt meine Zeit /  
mich in mein Grab zu senken.

3. Man muß doch einst davon:  
was gibt uns dann zu Lohn /  
viel geizen und viel scharren?  
da man dem Gut und Geld  
vergeblich nachgestellt?  
man kan hier nicht verharren.

4. Vielleicht ist diese Nacht /  
mein Ziel zum End gebracht /  
daß ich von hier muß scheiden:

Was

Was hilfst mein Sorgen dann/  
da ich doch nun nit kan/  
die Todes- stund vermeiden?

5. Meins Lebens ganze Zeit/  
ist einer Hand nur breit/  
wie Nichts für Dir zu achten.  
Der Erden kurze Lust/  
bleibt mir ganz unbewußt:  
Laß mich nach Dir nur trachten.

6. Wie so gar Nichtes nicht  
ist unsrer Tage Liecht/  
in aller Menschen Leben!  
oft eh mans wird gewar/  
ist unsre Stund schon dar  
mit Todes- nacht umbgeben.

7. Drüm laß mir / liebster Gott/  
zur Andacht meinen Tod  
allzeit für Augen stehen:  
daß Der mich find bereit/  
und ich in Ewigkeit  
Dich meinen Trost könn sehen.

